

# Schulprogramm der Ludwig-Renn-Oberschule Stolpen



Unser Leitbild:

„Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben“  
Victor E. Frankel

# **Ganztagsangebote**

## Ist-Zustand

Seit dem Schuljahr 2004/2005 werden an unserer Schule Ganztagsangebote in teilweise gebundener Form organisiert. Die Stadt Stolpen ist dafür der Antragsteller und Träger dieser Fördermaßnahme.

Im Rahmen des bestätigten Konzeptes erhalten unsere Schüler Möglichkeiten verschiedene Angebote des Ganztagskonzeptes zu nutzen. Sie können aus einer Vielzahl breitgefächerter Angebote und Arbeitsgemeinschaften wählen und dabei ihren Interessen nachgehen, um auf diese Weise vielfältige Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bekommen.

Eine enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, wie z.B. Sportvereinen und externen Honorarkräften, sichern die kontinuierliche Durchführung der Freizeitangebote ab.

Für die Klassenstufe 5 und 6 findet derzeit einmal wöchentlich das Projekt Kompetenzentwicklung mit Sozialtraining statt. Hierbei steht die Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen im Vordergrund.

Alle Ganztagsangebote bieten optimale Zusatzchancen für die individuelle Förderung der Kinder.

## Unsere Ziele

- Rhythmisierung des Schulalltages
- Etablieren von Schule als Ort des Lernens, einer sinnvollen Freizeitgestaltung und eines sozialen Miteinanders
- Regelmäßige Teilnahme der angemeldeten Ganztagschüler an der GTA, Einhaltung geltender Regeln

## Maßnahmen

- Nutzung attraktiver Angebote im Freizeitbereich
- Anwesenheitskontrolle, Austausch mit den AG-Leitern

# **Lebensraum Klasse und Schule**

## Ist-Zustand

Die Lehrer, Schüler und Eltern arbeiten gemeinsam an einem positiven Miteinander.

Ein freundlicher und angemessener Umgangston sowie gewaltfreie Konfliktlösungen sind uns dabei wichtig.

Wir tragen den Titel „Sportliche Schule“.

Unsere Schule hat von 2012 – 2015 erfolgreich am ESF-Projekt „Qualitätsmanagement an Schulen“ teilgenommen.

Das Schulleben wird durch gemeinsam geplante und durchgeführte Aktionen (Stolpener Schulweihnacht, Tag der offenen Tür mit Schnuppertag für die neuen 5.Klassen) bereichert.

Durch Sprachreisen nach England, Skikurse, Schwimmkurse sowie Wettbewerbsteilnahme (Informatik, Mathematik, Biologie, Englisch), werden die Beziehungen zwischen Klassenlehrer, Fachlehrer und Klasse gefördert.

Ein abwechslungsreiches Schülerleben gestaltet sich durch Klassenfahrten, Wandertage, Exkursionen und Kompetenzstunden in den Klassenstufen 5 und 6.

## Unsere Ziele

- Weitere Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit zwischen Schülern und Lehrer
- Ausbau der aktiveren Mitwirkung der Schüler in die Gestaltung des Schulalltages
- Weitere Verbesserung der Präsentationsmöglichkeiten, z.B. auf der Homepage
- Ausbau der außerunterrichtlichen Angebote
- Erweiterung der Öffentlichkeitsarbeit
- Erweiterung des Erfahrungsaustausches zwischen den Fachlehrern einer Klasse

## Maßnahmen

- Kontinuierliche Durchführung Zimmerwettbewerbes
- Wochengenaue Aktualisierung der Homepage
- Ständige Herausgabe eines „Jahresberichts“
- Pflege von Methodenhefter (ein Lehrerexemplar in jedem Zimmer)
- Kontinuierliche Fortführung des Belehrungsordners
- Findung der Tätigkeit der Streitschlichter, Schülerrat, Schüleraufsicht und Schülerlotsen
- Ständige Mühe um Veröffentlichungen in der Presse
- Ehrung besonderer Leistungen vor der Schülerversammlung
- Konsequente Durchsetzung der Hausordnung

# Lernen und Lehren

## Ist-Zustand

Die Hauptaufgaben einer Schule „Lernen und Lehren“ haben oberste Priorität.

An unserer Schule ist der Unterricht methodisch abwechslungsreich aufgebaut und durch den vielfältigen Einsatz von Medien interessant gestaltet.

Durch Phasen der Selbstbestimmung im Unterricht werden wir der unterschiedlichen Lern- und Leistungsbereitschaft unserer Schüler gerecht.

Fächerverbindender Unterricht und fachübergreifende Projekte werden in allen Klassenstufen durchgeführt.

Wir gestalten einen lebensnahen Unterricht durch Exkursionen, Theater- und Kinobesuche, [Schülerkonzerte](#), Museumsbesuche u.v.m.

## Unsere Ziele

- Weitere Verbesserung des Lernklimas
- Entwicklung von Kompetenzen zur Ausbildung anwendungsbereiter und praxisorientierter Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Befähigung zu sozialkompetentem Verhalten
- Förderung und Forderung lernschwacher und leistungsstarker Schüler
- Integration sozial-emotional schwacher Schüler

## Maßnahmen

- Weiterentwickeln des Methodenlehrplans
- Anbieten von Kompetenzstunden in Klasse 5 und 6
- Etablieren einer kontinuierlichen Zusammenarbeit mit dem Kompetenzentwickler
- Optimieren der LRS-Konzeption mit gezielter individueller Förderung
- Arbeiten nach individuell angepassten Förderplänen unter Einbeziehung der Eltern bei lernschwachen Schülern
- kontinuierlicher und planmäßiger Einsatz der Streitschlichter

# Management und Führung

## Ist-Zustand

Im Schulalltag werden die direkt Beteiligten am Schulleben (Schüler, Eltern, Lehrer) ebenso wie sowie Schulverwaltung und Schulträger in den Schulgestaltungsprozess einbezogen.

Die Schulleitung bindet das gesamte Kollegium in die Prozesse der Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung ein, führt regelmäßig Mitarbeitergespräche durch und kooperiert mit dem Personalrat, dem Beratungslehrer und dem QM-Team.

Die Weiterentwicklung vielfältiger Kompetenzen durch das Projekt „Lernen lernen“ steht im Mittelpunkt unserer Schulphilosophie.

Zahlreiche Kooperationen mit externen Partnern unterstützen uns im Schulalltag.

Wir verfügen über einen angemessenen Ausstattungsgrad an Lehr- und Lernmitteln.

## Unsere Ziele

- Offener, konstruktiver, wertschätzender Umgang des Kollegiums im täglichen Miteinander
- Effektive innere Organisation
- Verteilung der Aufgaben auf das gesamte Kollegium
- Weiterentwicklung des Unterrichts mit Blick auf die schulische Qualität und den Lernerfolg
- Optimaler Einsatz von Ressourcen im infrastrukturellen, materiellen und personellen Bereich
- Präsentation des Gestaltungsprozesses nach außen

## Maßnahmen

- Analyse der Kompetenztests und Prüfungsarbeiten in den Fachschaften (Vergleich mit Landesdurchschnitt, Schlussfolgerungen für den Unterricht)
- Wertschätzung von Initiativen und Engagement der Schüler (Belobigungen, Urkunden, Preise, Zusatzveranstaltungen)
- Verstärkte Einbindung von Eltern in den Schulalltag, wertschätzender Umgang im täglichen Miteinander
- Selbstkritische Analyse der alltäglichen Unterrichtsarbeit
- Kontinuierliche Anwendung der Operatoren in allen Fächern

# Entwicklung von Professionalität

## Ist-Zustand

Mit dem eingeleiteten Schulentwicklungsprozess haben wir vier Bereiche des Schullebens auf den Prüfstand gestellt und diese werden kontinuierlich weiterentwickelt: Außenwirkung, Schulalltag, Öffentlichkeitsarbeit, Kooperation.

Unser Kollegium nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil und unterzieht sich Evaluationen - intern und extern.

Der Prozess des lebenslangen Lernens erfolgt sowohl durch die Zusammenarbeit des Kollegiums als auch individuell.

## Unsere Ziele

Erweiterung der Beratungskompetenz auf den Gebieten der Integration/Inklusion und dem Umgang mit LRS-Schülern

Bereitschaft zur Erweiterung des eigenen Wissens und der Kompetenzen sowie die Auseinandersetzung mit neuen Organisationsformen des Lernens (z.B. Teamteaching)

Vertiefung der Zusammenarbeit mit dem Kompetenzentwickler

Erstellung einer schulinternen Fortbildungskonzeption und Stärkung des Erfahrungsaustausches des Kollegiums im täglichen Miteinander

Zukunftssichere Personalentwicklung in Zusammenarbeit mit der SBAD muss garantieren:

- ausgebildete Fachlehrer in allen Fächern
- flexibler Lehrerpool für Unterrichtsausfälle
- befähigte und ausgebildete Lehrer in Mentorentätigkeit
- ausgewogener Generationswechsel in Lehrerzimmer und Schulleitung

## Maßnahmen

- Durchführung von schulinternen Lehrerfortbildungen (zweimal jährlich)
- Teilnahme des Kollegiums an weiteren Fortbildungsangeboten
- Nutzung von speziellen Schulungsangeboten auf den Gebieten der Integration und Inklusion

## **Partnerschaften und Außenbeziehungen**

### Ist - Zustand

Erfolgreiche Bildung und Erziehung ist nur in Zusammenarbeit mit den Eltern möglich (Elternrat, Elternsprechstunde, Elternabende, Elternbriefe).

Gemeinsame Aktionen, vielfältige Sportwettkämpfe, der Schulfasching und der Tag der offenen Tür fördern die erfolgreiche Zusammenarbeit der Eltern, Schüler und Lehrer.

Zum jährlichen Schnuppertag, welcher mit dem Tag der offenen Tür kombiniert wird, begrüßen wir neugierige zukünftige Schüler zum Probeunterricht, um den Übergang von der Grundschule in die Oberschule zu erleichtern.

Wir haben seit vielen Jahren eine Schulpartnerschaft mit dem Gymnasium Nr.2 in Strzelin in Polen und der Zakladnaja Skola in Zlate Hory in Tschechien und pflegen einen jährlichen Schüleraustausch im Rahmen eines Projektvorhabens.

Durch einen regen Kontakt zu regionalen Unternehmen und Durchführung eines Berufsausbildungsparcours (Kl. 7 bis 9) werden die Schüler entsprechend ihrer Interessen und Neigungen gefördert und bei ihrer Berufswahl unterstützt.

Wir arbeiten auf der Grundlage von Kooperationsvereinbarungen z.B. mit IB Neustadt, der Firma Bendl HTS, der AOK sowie der Grundschule Stolpen.

Im GTA-Bereich sichern Vereine der Umgebung die Durchführung der Angebote ab.

Durch die Zusammenarbeit mit einem Kompetenzentwickler wird die Schuljugendarbeit unterstützt. Hilfe bei Fragen und Problemen für Schüler sowie Eltern werden gegeben.

### Unsere Ziele

- Verbesserung der Berichterstattung über Höhepunkte des Schullebens in der regionalen Presse
- Ausbau der Kontakte zu lokalen Unternehmen zwecks Betriebserkundungen, Berufsorientierung, Praktika
- Erweiterung der Zusammenarbeit Schule-Wirtschaft
- Einbindung neuer Außenpartner zur Umsetzung und Erweiterung des GTA
- Ausbau der Zusammenarbeit mit der Basaltus-Grundschule und unseren Partnerschulen
- Kooperationsverträge zur Unterstützung der Arbeit des Schülerrates (z.B. mit dem Jugendland)

### Maßnahmen

- Pflege des jährlichen Schüleraustauschs, Korrespondenz, gemeinsame thematische Projekte, Anbahnen einer neuen Schulpartnerschaft mit der Deutschen Internationalen Schule Johannesburg
- Abschluss des Kooperationsvertrages mit HHZ Rossendorf
- Durchführung von thematischen Elternabenden (klassenstufenübergreifend)